



Schönthaler

Bausteinwerk . Baustoffhandel
Manufatti . Commercio materiali edili



Unternehmenspolitik (Verbindlichkeitserklärung)

Kundenzufriedenheit ist einer unserer obersten Unternehmensgrundsätze. Diese erreichen wir durch hohe Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen. Den Maßstab für die Qualität setzt der Kunde. Somit ist das Urteil des Kunden über unsere Qualität ausschlaggebend.

Die Suche nach neuen Produkten und Anwendungen ist uns ein stetes Bestreben. Auch in Umweltfragen versuchen wir, unsere Kunden durch intensive Kommunikation und Information zu sensibilisieren. Der Bereich Baubiologie stellt für uns diesbezüglich einen zukunftssträchtigen Bereich dar.

Jeder einzelne **Mitarbeiter** trägt durch seine persönliche Leistung zur Qualität unserer Erzeugnisse und Dienstleistungen bei.

Durch einen kontinuierlichen Verbesserungs-Regelkreis soll über das Engagement aller Mitarbeiter auf allen Ebenen die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen permanent gesteigert werden und somit auch der Umsatz, um wiederum Kapital zu schaffen, um unserem innovativen Ruf gerecht zu werden.

Der von unserem Betrieb propagierte Umweltschutz muss jedem Mitarbeiter klar und verständlich sein, um vorangetrieben werden zu können.

Ein weiteres Standbein unserer Philosophie stellt die **Arbeitssicherheit** dar. Nicht nur um die gesetzlich immer strenger werdenden Vorschriften in diesem Bereich gerecht zu werden, sondern in erster Linie um ein gefahrenfreies und gesundheitsschonendes Arbeiten zu ermöglichen, legen wir großen Wert auf diesen Bereich.

Wir sind ein Betrieb, dem professionelles Arbeiten von größter Wichtigkeit ist. Wir wollen dadurch nicht nur den Kunden optimal zufrieden stellen, sondern auch die Umwelt entlasten.

Wir arbeiten umweltgerecht und wo möglich umweltfreundlich, da wir uns der großen Verantwortung unseren Nachkommen gegenüber bewusst sind.

Bereits im Einkauf und in der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten ist es uns ein großes Anliegen, unnötige Umweltbelastungen zu reduzieren und den anfallenden Müll durch eine richtige Einkaufs- und Anlieferungs politik zu reduzieren.

Um Ressourcen zu schonen, streben wir ständig nach mehr Effizienz in unseren Arbeitsabläufen. Projekte zur Einsparung des Energieverbrauchs, die sowohl auf unseren technischen Stand wie auch auf die Kundensensibilisierung abzielen, werden langfristig geplant und umgesetzt.

Bei allen unseren betrieblichen Tätigkeiten stellt die **Erfüllung der umweltrelevanten Gesetzesgrundlage** die Basis dar. Soweit wirtschaftlich möglich, sind wir weiters bestrebt, am letzten Stand der Technik zu arbeiten. Bei unseren Arbeiten entstehen auch gefährliche Abfälle und Sonderabfälle. Wir wollen diese möglichst gering halten und die Abfälle so gut wie möglich **in einem Kreislaufprozess** führen.

Wir arbeiten, um Geld zu verdienen.





Schönthaler

Bausteinwerk . Baustoffhandel
Manufatti . Commercio materiali edili



Unser Qualitätsanspruch wird gestützt durch ein Qualitätssicherungssystem, das die Anforderungen der ISO 9001:2015 erfüllt. Das vorliegende QUM-Handbuch beschreibt unser Qualitätssicherungssystem und sichert die Umsetzung der Unternehmenspolitik in allen Ebenen.

Durch diese Erklärung verpflichtet die Geschäftsleitung sich und alle Mitarbeiter, ihre Tätigkeiten entsprechend den Beschreibungen dieses QUM-Handbuches auszuführen.

Arbeitssicherheit

1. Grundsätze

In allen Unternehmensbereichen sind die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz und die Schonung der Umwelt ein wesentliches Gebot unseres Handelns.

Größtmögliche Sicherheit, optimaler Gesundheitsschutz, umfassender Umweltschutz, hohe Qualität unserer Produkte und Leistungen sowie optimale Wirtschaftlichkeit sind dabei gleichrangige Unternehmensziele.

Durch Innovationen und ständige Optimierung von technischen und organisatorischen Abläufen wollen wir unsere Stellung als Unternehmen ausbauen. Die sicherheits- und umweltgerechte Planung und Auslegung unserer Produkte und Leistungen werden durch ein unternehmensweites Managementsystem gesteuert.

Erfolg auf den Gebieten der Sicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes verlangt engagiertes, kompetentes und verantwortungsbewusstes Handeln aller Beschäftigten des Unternehmens. Dafür werden unsere Beschäftigte ausgebildet, denn jeder muss durch sein persönliches Verhalten Vorbild für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sein.

2. Grundsätze für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Wir wollen, dass alle Beschäftigten die Unternehmenszielsetzungen für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz in ihre persönlichen Arbeitsgebiete übernehmen und innovativ umsetzen. Wir sind in einem Arbeitsumfeld mit hohem Risiko tätig (Baustellen), sodass stets der Prävention der Vorrang gegenüber der Schadensbehebung eingeräumt wird.

Deshalb verpflichten wir uns:

- zu innovativen Konzepten für eine dauerhafte, sicherheits- und umweltgerechte Entwicklung,
- zu einem Management-System, das eigenverantwortlich Ziele auf den Gebieten Produktverantwortung, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz setzt, überprüft und fortschreibt,
- zur Information aller Beschäftigten und der Öffentlichkeit über Ausgangspunkte, Ziele und Ergebnisse,
- zu einem Dialogkonzept, das Meinungen und Wünsche von Beschäftigten, Kunden und Öffentlichkeit aktiv aufnimmt und in der Fortschreibung der Zielsetzungen des Unternehmens berücksichtigt.



Die Unternehmenspolitik bildet die Basis für alle am betrieblichen Alltag beteiligten bzw. für alle jene die mit unserem Betrieb Beziehungen unterhalten.

Die Politik soll alle Beteiligten unterrichten, auch über strategische Ziele, welche uns täglich inspirieren, immer im Hinblick auf Sicherheit- und Gesundheit aller Beteiligten in Abhängigkeit von der persönlichen Rolle und Verantwortung im Betrieb.

Die Politik beschreibt folglich die „Mission“ unseres Betriebs in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

3. Sichere Produkte

Alle Beschäftigten des Unternehmens sollen in ihren Bereichen darauf achten, dass die Produkte des Unternehmens bei richtiger Anwendung ungefährlich für Mensch und Umwelt sind, nach Gebrauch sicher wieder verwendet, entsorgt oder in der Umwelt schadlos abgebaut werden können.

Unternehmenspartner und Kunden sind so zu informieren oder zu beraten, dass sie mit unseren Produkten sicher umgehen können. Die Entwicklung und Vermarktung sicherer und umweltfreundlicher Produkte erfolgt aktiv.

Wenn es die Prävention zum Schutz vor Gefahren für Leben, Gesundheit und Umwelt erfordert, ist — ungeachtet wirtschaftlicher Unternehmensinteressen — die Vermarktung von Produkten einzuschränken oder die Produktion einzustellen. An der Durchführung der nach wissenschaftlichen Erkenntnissen notwendigen Maßnahmen sind Behörden zu beteiligen.

4. Kommunikation und Zusammenarbeit mit Externen

Die Besorgnisse von Beschäftigten und der Öffentlichkeit sind ernst zu nehmen und bei der Erarbeitung unternehmerischer Zielsetzungen zu berücksichtigen.

Beschäftigte, externe Stellen und die Öffentlichkeit sind regelmäßig über aktuelle und laufende Vorgänge und Entwicklungen des Unternehmens zu informieren.

5. Sicherheit und Gesundheitsschutz

Jeder Beschäftigte muss durch persönliche Zielsetzungen dazu beitragen, Sicherheit und Gesundheitsschutz weiter zu verbessern. Alle Beschäftigten haben eine gemeinsame Verantwortung für die Arbeitssicherheit in ihrem Bereich. Sie sind verpflichtet, Arbeitsschutzvorschriften und Weisungen strikt einzuhalten.

Unser Ziel ist es, durch Sicherheit und Gesundheitsschutz Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen vorzubeugen bzw. zu vermeiden und durch Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen die Arbeitssicherheit und sowohl das Managementsystem als auch dessen Leistungen kontinuierlich zu verbessern. Deshalb verpflichten wir uns,

- sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu ermöglichen,
- Gefahren zu vermeiden bzw. zu entfernen und Risiken zu minimieren,
- Unfälle, Beinaheunfälle und gefährliche Situationen zu analysieren, um Korrekturmaßnahmen abzuleiten,



Schönthaler

Bausteinwerk . Baustoffhandel
Manufatti . Commercio materiali edili



- über das gesetzliche Minimum die geltenden Arbeitsschutzvorschriften und interne Regelungen einzuhalten sowie die Einhaltung bei den Beschäftigten durchzusetzen,
- vorhandene Führungsinstrumente, wie Anerkennung und Kritik, zu nutzen,
- sicherheitswidriges Verhalten anzusprechen, Ursachen zu analysieren und die Beschäftigten aufzufordern, ihr Verhalten zu ändern,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz zum Thema zu machen und eine Sicherheitskultur zu fördern, Beschäftigte zu informieren und miteinzubeziehen, für die Erreichung zu sorgen und auf regelmäßigen Betriebsbegehungen auf sicherheitsgerechtes Verhalten zu achten,
- Arbeitsschutzvorschriften den Beschäftigten bekannt zu geben und unternehmensbezogen anzuwenden,
- im Rahmen unserer jeweiligen Zuständigkeiten die notwendigen technischen, organisatorischen, finanziellen und personellen Voraussetzungen für die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz zu schaffen,
- Zeit für die Themen Sicherheit und Gesundheitsschutz zu investieren,
- durch persönliche Vorbildwirkung die Mitarbeiter zu sicherheitsgerechtem Verhalten durchzusetzen.

In Schulungsprogrammen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz ist den Schnittstellen zwischen Mensch und Technik besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ursachen für Gefährdungen sind systematisch zu ermitteln und durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.

6. Umweltschutz

Alle Beschäftigten tragen Verantwortung für das Erreichen der Umweltschutzziele des Unternehmens. Umweltschutz ist nicht nur die Erfüllung gesetzlicher oder behördlicher Auflagen.

Deshalb sind alle Beschäftigten aufgefordert, aus eigener Initiative zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen. Anlagen sind so zu betreiben, dass die sichere Handhabung von Produkten und Abfällen gewährleistet ist.

7. Gerätesicherheit

Die Anlagen- und Gerätesicherheit ist kontinuierlich fortzuentwickeln. Jeder Beschäftigte ist aufgefordert, sich an diesem Prozess mit eigenen Ideen und Vorschlägen aktiv zu beteiligen.

Technische Anlagen sind so auszulegen, dass sie sicher betrieben werden können. Gefährdungen sind bei der Verfahrensauswahl für Anlagen und bei der Geräteauswahl so gering wie möglich zu halten.

Technische Anlagen und Geräte sind sorgfältig in Stand zu halten. Für Anlagen und Geräte, von denen besondere Gefährdungen ausgehen, sind Sicherheitskonzepte zu entwickeln, die auch regelmäßig eine Überwachung und Prüfung vorsehen. Über die für ein sicheres Betreiben der Anlagen und Geräte erforderlichen Installationen hinaus sind technische Lösungen vorzusehen, mit denen Störungen und Gefahrfälle wirkungsvoll verhindert, bekämpft und deren Auswirkungen begrenzt werden können.

05.02.2026 BS

